COLLECTION
REGARD

Pressemitteilung vom 30.07.2014 in Berlin

# **Fotoausstellung:** BERLINER. Signale des Aufbruchs – Siebrand Rehberg – Fotografien 1971 – 1976

**Pressevorbesichtigung: Donnerstag, 2. Oktober 2014, 10:00 – 13:00 Uhr**
**Laufzeit der Ausstellung: 3. Oktober 2014 – 12. Dezember 2014**

Alle Fotos: © Siebrand Rehberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

im offiziellen Rahmen des Europäischen Monats der Fotografie Berlin freuen wir uns, Ihnen hiermit die Fotoausstellung **BERLINER. Signale des Aufbruchs – Siebrand Rehberg – Fotografien 1971 – 1976** mit Werken des Fotografen Siebrand Rehberg (*1943), ab dem 3. Oktober 2014 in der Collection Regard ankündigen zu können.

Es wird eine **Pressevorbesichtigung** stattfinden, zu der wir Sie herzlich einladen: Am **02.10.2014** zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr. Wir bitten um eine kurze Anmeldung per E-Mail an **info@collectionregard.com**

## Die Ausstellung

Das geteilte Berlin in den 70er-Jahren, eine Stadtlandschaft voller Kontraste. Europa ist in politische Blöcke geteilt. Ein wiedervereinigtes Deutschland und gemeinsames Europa sind Hirngespinste. Siebrand Rehbergs Schwarz-Weiß-Fotografien sind eindringliche Dokumente einer Zeit der gesellschaftlichen und politischen Veränderungen. Dem Fotografen gelingt es, den Alltag der Menschen eindrücklich und einfühlsam in Momentaufnahmen, insbesondere in seinem Stadtteil Kreuzberg, einzufangen. Zu seinen Vorbildern gehören Fritz Eschen und Friedrich Seidenstücker. Rehberg, Jahrgang 1943, hat u. a. für die *Zeit*, das *Zeit-Magazin* und den *Spiegel* nicht nur die große Politik und ihre Inszenierungen, sondern auch die Lebenswirklichkeiten der Berliner im Fokus, die keine Geschichte schreiben. Der Schüler der Werkstatt für Fotografie von Michael Schmidt gibt ihnen einen Erinnerungsraum. Lange vor den Umbrüchen, jenseits von Utopien.

Kuratiert wird die Ausstellung von Antonio Panetta, dem künstlerischen Leiter der Collection Regard.

Begleitend zur Ausstellung erscheint Siebrand Rehbergs Katalog „Signale des Aufbruchs“ im Nicolai Verlag (Deutsch/ Englisch). Presseexemplare sind auf Anfrage erhältlich.

**Auszüge aus dem Katalog Signale des Aufbruchs, erschienen im Nicolai Verlag, Autor Erik Steffen:**

*„Der Fotograf hat allem eine Erinnerung bewahrt, die Signale eines gesellschaftlichen Aufbruchs glimmen. In den vertrauten Bewegungen, an den vertrauten Orten seiner Wahlheimat Kreuzberg gelingen Siebrand Rehberg Momentaufnahmen von großer Intensität. Von Menschen und ihren Lebensbedingungen, von Lebensfreude und Selbstbehauptung in einer unwirtlichen Umgebung.“*

*„Das Aufkommen neuer sozialer Bewegungen setzt Siebrand Rehberg immer indirekt ins Bild, sein Interesse liegt vor allem an den Menschen. Ihnen begegnet er mit Respekt und Neugier, lässt ihnen ihre Würde.“*

**Über den Fotografen Siebrand Rehberg**

Siebrand Rehberg, geboren 1943 in Aurich/ Ostfriesland, machte seine Ausbildung zum Fotografen von 1971 - 1973 beim Lette Verein in Berlin. Rehberg lebt und arbeitet seitdem in Berlin, der Stadt, die ihn so faszinierte, dass er sich der Fotografie zuwandte. Seit 1976 ist er als selbstständiger Fotograf tätig und war zeitgleich bis 2008 wissenschaftlicher Fotograf an der TU Berlin. Siebrand Rehberg hat als Bildjournalist für viele Printmedien gearbeitet. Außerdem ist er immer noch als Auftragsfotograf für Berliner Firmen unterwegs.

Rehbergs abwechslungsreiche Arbeiten reichen von Kunstfotografien über Bildjournalismus hin zur Angewandten Fotografie. Seine erste Ausstellung „Berliner Kiez-Fassaden“ fand u.a. in der Galerie Zillestraße statt und dokumentiert Türen, Portale und Eingänge sowohl in Ost- als auch West-Berlin.

Siebrand Rehberg war außerdem Teil der Gruppenausstellung „Augenblicke. Stillstand und Bewegung. Fotografien aus Kreuzberg“, die 2012 in *The Browse Gallery* in Berlin stattfand. Seine Landschaftsfotografien in Farbe vom Liepnitzsee wurden 2013 im Rahmen des Berlin Fotofestivals Browse 13 in der STATION in Berlin ausgestellt. So umfassend wurden seine Fotografien noch nie gezeigt.

Seit 2000 verfolgt er das Projekt „Über den Dächern von Berlin“, das die Stadt Berlin zu verschiedenen Jahres- und Tageszeiten dokumentiert.

Alle Fotos: © Siebrand Rehberg

Der Sammler Marc Barbey: „Ich habe selten Bilder von den Berlinern der 70er Jahre in dieser Qualität gesehen. Man könnte fast schmunzelnd sagen: „Es sind alle da!“ Dass außerdem der Fokus insbesondere auf den Menschen und dem Stadtteil Kreuzberg gesetzt wurde, finde ich äußerst interessant und spannend. Siebrand Rehbergs Straßenfotografien haben mich auf Anhieb überzeugt, denn er hat es geschafft, einen sehr breiten Teil der Kreuzberger und Berliner Gesellschaft eindrucksvoll und einfühlsam einzufangen. Er liefert uns mit hohem fotografischem Können ein wunderbares Zeitdokument von Menschen aller Schichten, sowohl aus West- als auch Ost- Berlin. Aus diesem Grund lautet der Name dieser Ausstellung: Berliner. Sie ist den Menschen dieser Stadt gewidmet. Dieses Werk wurde bis jetzt noch nie gezeigt, ich freue mich dazu beizutragen, es bekannter zu machen. Zudem erhoffe ich mir, dass weitere Institutionen ebenfalls die hohe Qualität dieser Dokumente erkennen, um es einem noch breiteren Publikum zugänglich zu machen. Einige Motive von Siebrand Rehberg könnten Fotografische Ikonen werden.“

**Zur Collection Regard**

Die Collection Regard ist eine Fotografische Sammlung, die ihren Schwerpunkt auf die deutsche Fotografie gelegt hat, insbesondere auf Berlin. 2005 begann Marc Barbey seine Sammlung deutscher Schwarz-Weiß Fotografie von den Anfängen der Fotografie bis in die 1990er Jahre auszubauen, u. a. wird hier auch der Nachlass von Hein Gorny verwaltet. Mit ihrem Wirken nimmt die Collection Regard eine Position zwischen Museum und Galerie ein, denn als Archiv und Ausstellungsort schlägt die Collection Regard den Bogen zwischen Aufbewahrung und Präsentation von oftmals unbekanntem Bildmaterial.

Mit der Ausstellung der Bilder von Siebrand Rehberg verfolgt die Collection Regard erneut das Ziel, selten gezeigte Berliner Ansichten vorzustellen.

Die Ausstellung *BERLINER. Signale des Aufbruchs – Siebrand Rehberg – Fotografien 1971 – 1976* kann ab dem 3.10. bis zum 12.12.2014 jeden Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr und während des Europäischen Monats der Fotografie Berlin (16.10.14 - 15.11.14) auch am Samstag von 14:00 bis 18:00 Uhr, sowie nach Terminvereinbarung in der Collection Regard besichtigt werden.

Wir freuen uns auf die Aufnahme dieser Informationen in Ihr Medium, stehen für die Vereinbarung eines Termins zur Verfügung und würden uns sehr freuen, Sie zum Presse-Termin begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen, Bilddateien sowie die Pressemappe erhalten Sie auf Anfrage bei:
Collection Regard, Steinstraße 12, 10119 Berlin
Tel: +49 (0)30 847 11 947 - Fax: +49 (0)30 847 11 948
Email: info@collectionregard.com – News and Press on Facebook

Weitere Informationen zum Europäischen Monat der Fotografie Berlin 2014 erhalten Sie unter:
http://www.mdf-berlin.de/

MdF
BERLIN